

Herzlich willkommen am

# DROSTE-HÜLSHOFF- GYMNASIUM

Berlin.



**DROSTE-HÜLSHOFF-GYMNASIUM** (06Y02)

Schönowener Straße 8 | 14165 Berlin

Tel. 030 84508466 | Fax 030 84508468

[sekretariat@droste-berlin.de](mailto:sekretariat@droste-berlin.de)

[www.droste-gymnasium-berlin.de](http://www.droste-gymnasium-berlin.de)

Schulleitung: Christiane Wagner

Stellvertretende Schulleitung: Peter Zarth

Sekretariat: Elisabeth Hoffmann

Verwaltungsleitung: Martina Dinse

[verwaltungsleitung@droste-berlin.de](mailto:verwaltungsleitung@droste-berlin.de)

# **INHALT**

Herzlich Willkommen! .....	<b>2</b>
Gebäude und Schulgelände .....	<b>4</b>
Leben und Lernen am DHG .....	<b>5</b>
Stundenzeiten .....	<b>6</b>
Klimaschule .....	<b>7</b>
IT-Ausstattung   Digitale Bildung .....	<b>8</b>
Französisch-Profil und Fremdsprachen .....	<b>10</b>
Musik .....	<b>14</b>
Profilklassen Musik .....	<b>16</b>
Wahlpflichtunterricht .....	<b>18</b>
Arbeitsgemeinschaften .....	<b>20</b>
Schülervertretung .....	<b>21</b>
Eltern .....	<b>22</b>
Förderverein .....	<b>23</b>

## HERZLICH WILLKOMMEN, WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Eine Schule kennenlernen kann man eigentlich erst, wenn man das Schulleben an ihr miterlebt. Insofern ist es kein leichtes Unterfangen, auf wenigen Seiten zu beschreiben, was das Droste-Hülshoff-Gymnasium für uns in besonderer Weise ausmacht. Vollständigkeit wird man hier kaum erreichen können, aber vielleicht gelingt es, einen ersten Eindruck darüber zu vermitteln, was den Ort, an dem



wir täglich ein- und ausgehen, für uns wertvoll macht: Es ist die gemeinsame Idee, dass es einen Geist braucht, der unsere Schule belebt – den Geist der Musik, den man auch nachmittags noch in den Gängen hört, den Geist der Kunst und des Theaterspiels, aber auch den Geist des Miteinanderlernens, des Nachdenkens und sich Engagierens. Es ist die lebendige Erfahrung, dass Schule mehr bedeutet als nur Leistungserfolg und das Erreichen von Klassenzielen – obwohl natürlich auch das erlaubt ist –, sondern dass Schulgemeinschaft vor allem das Gefühl beinhaltet, aufgehoben zu sein und begleitet, zugleich wissend, selbst Teil der gemeinsamen Verantwortung füreinander zu sein.

Und so wünsche ich allen Lesenden viel Spaß beim Entdecken unserer Schule – vielleicht begegnet er euch und Ihnen dabei mit einem Mal ganz unvermittelt, unser Geist, ganz ohne Suche danach. Denn, da schließe ich mich ganz Jenny Erpenbeck an, manchmal findet man die wirklich wichtigen Erkenntnisse an ganz anderer Stelle als da, wo man sie eigentlich erwartet hätte. Ein Ort für solche Erkenntnisüberraschungen zu sein, auch dafür möchte unsere Schule stehen:

*„Allein durch Zielstrebigkeit ein Ziel zu erreichen, scheint mir schwierig. Schön wäre es doch, wenn Schule nicht nur so etwas wie ein Vorzimmer zum*

*Berufsleben wäre, nicht nur ein Tribut an die Außenwelt, in der man bestehen muss, um später seine Miete bezahlen zu können, nicht nur Zeit, um zu lernen, wie man funktioniert, sondern Zeit, um zu lernen, wie man lebt, was das Eigene ist und was nicht, wenn Schule also die Bestätigung einer Innenwelt sein könnte, einer weiteren abgeschiedenen, unwegsamen, vielleicht auch unwirklichen Landschaft mit eigener Zeitrechnung, in der jemand, der seinen Weg sucht, genügend Zeit hat, um sich zu verlaufen, Zeit für Umwege, auf denen er diesem oder jenem begegnet, sich für etwas begeistert, an etwas verzweifelt, und manchmal auch einfach nur auf einer Wiese liegt, den Wolken beim Ziehen zusieht und den Gedanken Raum gibt, um zu wachsen.“<sup>1</sup>*

Mit herzlichen Grüßen und in großer Vorfreude darauf, Euch und Sie in unserer Schulgemeinschaft an der Droste begrüßen zu können,

Christiane Wagner  
Schulleiterin

---

1 Jenny Erpenbeck: Kein Roman – Texte 1992 bis 2018

## GEBÄUDE UND SCHULGELÄNDE

Unser Schulgebäude besteht aus einem 1903 erbauten, denkmalgeschützten Hauptgebäude und einem Erweiterungsbau, der unsere naturwissenschaftlichen Fachräume beherbergt.

Ein Parkplatz für Schwerbehinderte ist vorhanden. Die Schule ist für Rollstuhlbenutzer zugänglich und besitzt rollstuhlgerechte Aufzüge und Sanitärräume.

Neben einer kleineren Sporthalle im Hauptgebäude verfügen wir über eine große Doppelsporthalle und ein Schulgelände mit viel Freiraum für sportliche Aktivitäten, Unterricht im Freien und entspannte Pausengestaltung.

Unsere gemütliche „Drosteria“ im Erdgeschoss bietet neben Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich ein reichhaltiges Angebot an belegten Brötchen, Kuchen, Salat, kalten und warmen Getränken sowie ausgewählten warmen Mittagsgerichten. Sie ist ein beliebter Treffpunkt nicht nur zum Essen, sondern auch für gemeinsames Arbeiten, Gespräche oder Entspannung.

Die große, denkmalgerecht sanierte Aula ist mit moderner Veranstaltungstechnik ausgestattet. Musikräume, Bandkeller und Theaterstudio mit Bühne geben viel Raum für Proben und Projekte unserer zahlreichen unterschiedlichen Ensembles.



## LEBEN UND LERNEN AM DHG

Unsere Schule ist ein staatliches Gymnasium mit musisch-sprachlichem Profil. Pro Schuljahr nehmen wir in der Regel fünf neue 7. Klassen auf. Zwei dieser Klassen haben ein besonderes Profil mit entsprechender Schwerpunktsetzung in der Stundentafel: Musik und Französisch.

Die Stärkung der Gemeinschaft unter unseren Schüler:innen ist uns wichtig. Deshalb starten auch unsere Siebtklässler gleich zu Beginn des neuen Schuljahres mit pädagogisch begleiteten und angeleiteten Klassenfindungstagen im Berliner Umland (ersatzweise im Schulumfeld, solange die Pandemie-Situation dies erfordert). Unterstützt von der Initiative *Mehr als Lernen* findet eine rege SV-Arbeit statt mit zahlreichen selbst organisierten Projekten und Aktivitäten zur gemeinsamen Gestaltung des Schullebens – von Kleider-tauschtagen über Unterrichtsgestaltung bis zur Umsetzung von Ideen zur Verschönerung des Schulgeländes. In unseren verschiedenen musikalischen Ensembles und zahlreichen weiteren Arbeitsgemeinschaften können alle Lernenden gleichermaßen und unabhängig von ihrer jeweiligen Profilwahl herausfinden, wofür sie sich engagieren wollen, was ihnen Spaß macht und worin ihre besonderen Talente liegen. Auf diese Weise entwickeln sich klassen- und jahrgangsübergreifende Kontakte ganz von allein und tragen zugleich wesentlich zum gemeinschaftlichen Schulklima bei.

Eine große Bereicherung für unsere pädagogische Arbeit stellt darüber hinaus unsere Schulstation dar, deren Angebote sowohl Lernenden, Lehrenden als auch Eltern offen stehen. Durch die Moderation von Krisengesprächen und die unparteiische Vermittlung in Konflikten können hier gemeinsam Lösungen entwickelt werden, die den Betroffenen nachhaltig Erleichterung verschaffen.



## UNTERRICHTSZEITEN

Unser Unterricht ist in einem Blockmodell organisiert, das neben festen Unterrichtsblöcken auch Einzelstunden vorsieht. Wir planen für unsere Schüler:innen sehr kompakte Stundenpläne mit wenig Freistunden in der Qualifikationsphase, sodass möglichst viel Zeit für außerunterrichtliche und außerschulische Aktivitäten am Nachmittag bleibt.

<b>Block I (1. und 2. Stunde)</b>	<b>08:00 -09:30 Uhr</b>
Pause	10 Minuten
<b>3. Stunde</b>	<b>09:40 - 10:25 Uhr</b>
Pause	20 Minuten
<b>Block II (4. und 5. Stunde)</b>	<b>10:45 - 12:15 Uhr</b>
Pause	25 Minuten
<b>6. Stunde</b>	<b>12:40 - 13:25 Uhr</b>
Pause	10 Minuten
<b>7. Stunde</b>	<b>13:35 - 14:20 Uhr</b>
Pause	10 Minuten
<b>8. Stunde</b>	<b>14:30 - 15:15 Uhr</b>
<b>9. Stunde</b>	<b>15:15 - 16:00 Uhr</b>





## BERLINER KLIMASCHULE

Das Droste-Hülshoff-Gymnasium ist seit 2011 eine Berliner Klimaschule. Eine Schule, die sich durch klimafreundliche Aktionen, durch besondere Nachhaltigkeit oder das Kreieren besonderer Aufmerksamkeit auf den Klimawandel (und Informationen über den Klimawandel) auszeichnet, darf einen solchen Titel tragen.

An unserer Schule werden diese Aktionen und Projekte vor allem durch eine schülerregulierte Arbeitsgemeinschaft, die Klimaretter AG, initiiert und ausgeführt. Auch im Unterricht spielt der Klima- und Umweltschutz eine große Rolle, oft auch im fächerübergreifenden Rahmen.



### AG Klimaretter

Die Klimaretter sind eine selbstorganisierte und -regulierte Schülerarbeitsgemeinschaft am DHG. Sie setzt sich durch aktives Handeln für den Umwelt- und Klimaschutz in unserer Schule und unserem Bezirk ein. Dafür treffen wir uns jeden Donnerstag nach der 7. Stunde, planen, diskutieren und haben viel Spaß zusammen.

Wir wurden für unsere Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet.



## IT-AUSSTATTUNG | DIGITALE BILDUNG

### Unterricht mit digitalen Medien

Am DHG wird der Unterricht in nahezu allen Unterrichtsfächern durch digitale Medien unterstützt. Hierfür sind in den letzten Jahren alle Räume mit PC und Beamer bzw. interaktiven Whiteboards ausgestattet worden, so dass die erarbeiteten Unterrichtsinhalte bei Bedarf medial präsentiert oder ausgewertet werden können. Hinzu kommt die Möglichkeit der Nutzung von Laptops und Convertible Tablets vor allem in den Wahlpflichtkursen der Sekundarstufe I sowie den Kursen der gymnasialen Oberstufe. Alle Geräte sind ins Schulnetz eingebunden, die Nutzung des Internets ist über LAN bzw. WLAN mit den schuleigenen Geräten jederzeit möglich.



### Projekte | AGs | Kooperationen

Im Fachbereich Englisch findet derzeit eine Einarbeitung in die Plattform eTwinning statt. Im Rahmen der Kooperation mit anderen Schulen in Europa im Rahmen des Comenius- und insbesondere des Erasmus+-Programms wurden und werden weitere digitale Plattformen genutzt. Mit den zur Verfügung stehenden LEGO-Mindstorms-Robotern EV3 wird unterrichtlich und außerunterrichtlich in einer Arbeitsgemeinschaft gearbeitet. Jeweils zwei Lernende jeder Klasse in der Sekundarstufe I sind als IT-Scouts für ein Jahr lang in ihrem Klassenraum für die Technik zuständig, wenn es im Unterricht zu Schwierigkeiten kommt oder die Lehrkraft Unterstützung benötigt. Die Scouts melden sich freiwillig und werden von der ITB-Lehrkraft geschult und betreut.

## Medienkonzept

Im Fokus des im Rahmen der Beantragung von Fördergeldern aus dem Digitalpakt erstellten Medienkonzepts des Droste-Hülshoff-Gymnasiums steht eine **nachhaltige Medienbildung**, die das Ziel einer fächerübergreifend entwickelten, **digitalen Mündigkeit** verfolgt:

- a) Die technische Ausstattung, Toolkompetenz und Didaktik des digitalen Unterrichtens sollen partizipativ weiterentwickelt und eingesetzt werden, so dass für alle beteiligten Akteure – Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern – mehr **aufgeklärte digitale Kompetenz** erreicht werden kann.
- b) Darüber hinaus sollen parallel hierzu in Zukunft verstärkt auch die **Vermittlung digitaler Wissensbestände** selbst in den Fokus genommen werden, um ein tieferes Verständnis herzustellen für die Dynamiken, die mit dem durchgreifenden und grundsätzlichen Wandel der Digitalisierung aller Lebensbereiche einhergehen.



## FRANZÖSISCH-PROFIL UND FREMDSPRACHEN

Am Droste-Hülshoff-Gymnasium werden drei Fremdsprachen angeboten:

**FRANZÖSISCH** (als 1. oder 2. Fremdsprache)

**ENGLISCH** (als 1. oder 2. Fremdsprache)

**LATEIN** (optional, als 3. Fremdsprache)



### FRANZÖSISCH als 1. Fremdsprache

Das DHG bietet Schüler:innen mit erster Fremdsprache Französisch eine sinnvolle Fortsetzung ihrer Schullaufbahn:

- Lernen in der **Profilklasse Französisch** mit motivierten Schüler:innen und Eltern.
- **Verstärkter Französischunterricht** in Klasse 7 und 8.
- Erlebnisreiche **Frankreichfahrten**.
- **Bilingualer Unterricht** Deutsch/Französisch in Geographie und Geschichte mit Zertifikat.



- Hohes Niveau im **Sprechen und Schreiben** in der Oberstufe.
- **Bessere Chancen** in Europa und in der frankophonen Welt.

Unsere Schüler:innen mit 1. Fremdsprache Französisch nehmen besonders häufig an den **Angeboten des Fachbereichs Französisch** teil:

So besuchen sie z. B. unsere **Vorbereitungskurse zum DELF**, einem international anerkannten Sprachzertifikat für Französisch und legen dann die entsprechenden Prüfungen ab.

In unseren Profilklassen sind die **Filme des Festivals „cinéfête“** Thema im Unterricht und die Schüler:innen fahren in ihrer Droste-Zeit nach Frankreich: auf **Klassenfahrten**, auf **Austauschfahrten** mit einer unserer Partnerschulen oder auf **Studienfahrten** in der Oberstufe.



Wir pflegen unter anderem eine rege Partnerschaft mit einem Gymnasium in **Lannion** in der **Bretagne**, mit dem regelmäßige Schüler:innenaustausche stattfinden.

Die kleine Stadt am Meer bietet ein wunderbares Kontrastprogramm zum Leben in der Großstadt Berlin. Einen kleinen Eindruck davon können vielleicht die Fotografien auf dieser Seite vermitteln, die von unseren Schüler:innen dort gemacht wurden.





## ENGLISCH:

**Bilingualer Unterricht für alle 9. Klassen (Geografie),** zusätzlich Wahlpflichtunterricht Geografie und Kunst in der 9. Klasse bilingual möglich.

Wir bieten allen unseren Schüler:innen die Möglichkeit der gezielten **Vorbereitung auf international anerkannte Sprachzertifikate** (Cambridge AG).

Besonders relevant ist das für unsere Jahrgänge 10 bis 12, welche die Prüfung im C1-Level (Cambridge-Certificate: Advanced) ablegen können. Das Zertifikat erleichtert ein Studium an der Wunschuniversität in Deutschland und Europa.

## Specialties:

Lebendige Landeskunde - Assistant Teacher und Native Speaker im Unterricht - Theater- und Kinobesuche in Originalsprache - Kursfahrten nach Großbritannien und Irland - Teilnahme an Wettbewerben wie dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen - Projekte - Debating - Exkursionen zur Uni - Homestay JFK - Infoabende zu Austauschprogrammen nach Großbritannien, Neuseeland und Kanada



## LATEIN als dritte Fremdsprache:

Latein kann bei uns mit Beginn in der 8. Jahrgangsstufe als dritte Fremdsprache erlernt werden, unabhängig davon, ob Englisch oder Französisch erste Fremdsprache war.



## LATINUM:

Das Latinum erhalten alle Schüler:innen, die Latein durchgehend **bis zum Ende des 4. Kurshalbjahres** belegen und am Ende mindestens die Note 4 erreichen.

Für den Erwerb des Latinums ist keine separate Prüfung erforderlich.

Latein wird in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 jeweils dreistündig unterrichtet. Davon liegen in jedem Jahr zwei Stunden im Rahmen des **Wahlpflichtfaches**, nur je eine Stunde muss zusätzlich bewältigt werden.

Die 8. Klasse ist zunächst „**Latein-Schnupperjahr**“ (Abwahl am Ende der Klasse 8 möglich).

Im Verlauf der 10. Klasse entscheiden die Schülerinnen und Schüler, ob sie Latein als **Grundkursfach** in der Oberstufe wählen möchten. Falls ja, **kann** es im Abitur 3. oder 4. Prüfungsfach oder auch Fach der 5. Prüfungskomponente sein, muss es aber nicht.



## MUSIK – OFFEN FÜR ALLE!

Unsere Orchester, Chöre und weitere Ensembles stehen allen Schüler:innen unserer Schule offen – unabhängig davon, ob sie eine Musik-Profilklasse oder eine der anderen Klassen besuchen.

### CHÖRE

<b>CHOR II</b>	(7./8. Klasse)	<b>Mittwoch</b>	<b>14:30–16:00 Uhr</b>
<b>MITTELCHOR</b>	(9./10. Klasse)	<b>Donnerstag</b>	<b>14:30–16:00 Uhr</b>
<b>CHOR I</b>	(11./12. Klasse)	<b>Freitag</b>	<b>14:30–16.00 Uhr</b>

### ORCHESTER

<b>SINFONIETTA<sup>1</sup></b>	<i>ab 5. Klasse</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>16:45–18:45 Uhr</b>
	<i>optimal als Einstieg schon vor dem Schulstart am DHG</i>		
<b>ORCHESTER II</b>	<i>für Orchester-Einsteiger</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>17:00–19:00 Uhr</b>
<b>ORCHESTER I</b>	<i>für Fortgeschrittene</i>	<b>Dienstag</b>	<b>16:30–19:00 Uhr</b>

Natürlich gibt es am DHG auch eine professionell betreute **Schul-Band**, die über einen eigenen Bandraum mit Equipment verfügt und sowohl separat als auch gemeinsam mit unseren Chören auftritt.

Wir freuen uns über die **Kooperation mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin**. Mitglieder des DSO coachen in unseren Orchestern, Schüler:innen können am Kammermusikprojekt des DSO für Schulen teilnehmen.

1 in Kooperation mit der Musikschule Steglitz-Zehlendorf

Unsere Ensembles erarbeiten halbjährlich Konzertprogramme, die dann auf den verschiedenen **Weihnachts- und Sommerkonzerten** zu erleben sind. Zweimal im Jahr findet am DHG ein **Kammermusikabend** statt, den unsere Schüler:innen mit Beiträgen in unterschiedlichsten Besetzungen gestalten.



Im Schuljahresablauf gibt es darüber hinaus viele weitere Anlässe, bei denen unsere Schüler:innen musikalisch mitwirken: Begrüßung der neuen 7. Klassen, Tag der offenen Tür, Leistungskurs-Abend der Q4, Abiturfeier, Empfänge, Jubiläen, Verabschiedungen u. v. m.

Unsere Orchester und Chöre unternehmen jährlich **Probenreisen**, auf denen neben der intensiven Arbeit an den Konzertprogrammen auch viel Gelegenheit ist, sich in verschiedenen kleineren Formationen auszuprobieren und nicht zuletzt die gemeinsame Zeit zu genießen.

## INSTRUMENTENVERLEIH

Der Fachbereich Musik verfügt über eine Vielzahl von Instrumenten, die an Schüler:innen unserer Schule, die ein Instrument erlernen möchten, verliehen werden können.

## PROFILKLASSEN MUSIK

Wir bieten **in jedem Jahrgang eine Profilklassse Musik** an, in der Schüler:innen zusammenkommen, die sich in besonderem Maße musikalisch engagieren wollen. Alle spielen ein Instrument und/oder haben Erfahrung im Singen.

Für unsere Musik-Profilklassen findet der Unterricht in diesem Fach gegenüber der regulären Stundentafel um eine Stunde verstärkt statt. In den Jahrgängen 7 und 8 führt das zu einer zusätzlichen Wochen-Unterrichtsstunde, in den Jahrgängen 9 und 10 wird zugunsten der zusätzlichen Musikstunde der Sportunterricht von drei auf zwei Stunden reduziert.

Die **zusätzliche Unterrichtszeit im Fach Musik** gibt uns Zeit, theoretische und praktische Grundlagen zu erarbeiten und einzuüben, Lieder einzustudieren, gemeinsam im Klassenorchester zu musizieren, wichtige Werke der Musikgeschichte kennen zu lernen und auch selbst schöpferisch tätig zu werden.

Für die Musik-Profilklassen gelten **besondere Aufnahmekriterien:**

Grundsätzlich muss die **Durchschnittsnote der Förderprognose** für eine Aufnahme in eine Musik-Profilklasse bei **2,7 oder besser** liegen.

Mit Schüler:innen, die eine Musikklasse besuchen möchten, führen wir im Vorfeld einen kurzen **profilbezogenen Test** durch.

Liegt die Anzahl der Schüler:innen, die sich für die Profilklassse bewerben, höher als die verfügbare Anzahl der Plätze, werden diese in der Rangfolge der Ergebnisse des profilbezogenen Tests vergeben. Für die Musik-Profilklassen führen wir kein Losverfahren durch.

## HINWEISE ZUM PROFILBEZOGENEN TEST

Der Test umfasst zwei Abschnitte:

### 1. Vorspiel eines vorbereiteten Stückes oder Vorsingen eines vorbereiteten Liedes

Es sollte ein Stück oder Lied gewählt werden, das dem musikalischen und technischen Können angemessen ist.

Lieber ein leichtes Stück oder Lied wählen, das gut vorgetragen werden kann, als ein schweres, das noch nicht bewältigt wird.

### 2. Fragen zu Grundlagen der Musiktheorie

Meist in Verbindung mit dem vorgetragenen Stück sollen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen nachgewiesen werden:

**Tonart** (bis zu 3 Vorzeichen), **Taktart**, **Noten benennen** im Violinschlüssel (Bassschlüssel erwünscht aber nicht obligatorisch), **Notenwerte** erkennen, **Zeichen** erläutern (z. B. Fermate, Wiederholungszeichen usw.)

**Rhythmus:** Fehlerhafte Takteinheiten verbessern, fehlende Notenwerte ergänzen, einfache notierte Rhythmen klatschen, Taktstriche ergänzen etc.



## WAHLPFLICHTUNTERRICHT

Im Wahlpflichtbereich bieten wir folgende Fächer an:

### JAHRGANGSSTUFE 8

**Latein**  
**Kunst**  
**Theater**  
**Politik**  
**Biologie**  
**NawInT<sup>1</sup>**  
**Sport**

### JAHRGANGSSTUFE 9

**Latein** (nur, wenn in Jg. 8 bereits belegt)  
**Musik** (nicht für Musik-Profilklasse)  
**Kunst** (deutsch)  
**Kunst** (bilingual)  
**Geographie** (deutsch)  
**Geographie** (bilingual)  
**Informatik**

### JAHRGANGSSTUFE 10

**Latein** (nur wenn in Jg. 8/9 bereits belegt, Abwahl nicht möglich)  
**Musik** (nicht für Musik-Profilklassen)  
**Kunst**  
**Geschichte**  
**Politik**  
**Geographie**  
**Philosophie**  
**Physik**  
**Chemie**  
**Biologie**  
**Informatik** (nur, wenn in Jahrgang 9 bereits belegt)

1 Naturwissenschaft-Informatik-Technik

Gewählt wird jeweils im März/April des vorangegangenen Jahres.

Im **Jahrgang 8 und 9** muss jeweils **ein Fach**, im **Jahrgang 10** müssen **zwei Fächer** gewählt werden.

Alle Wahlpflichtkurse sind **2-stündig**, lediglich **Latein** ist **3-stündig**.

**Latein** kann nur **in Jahrgang 8** begonnen werden.

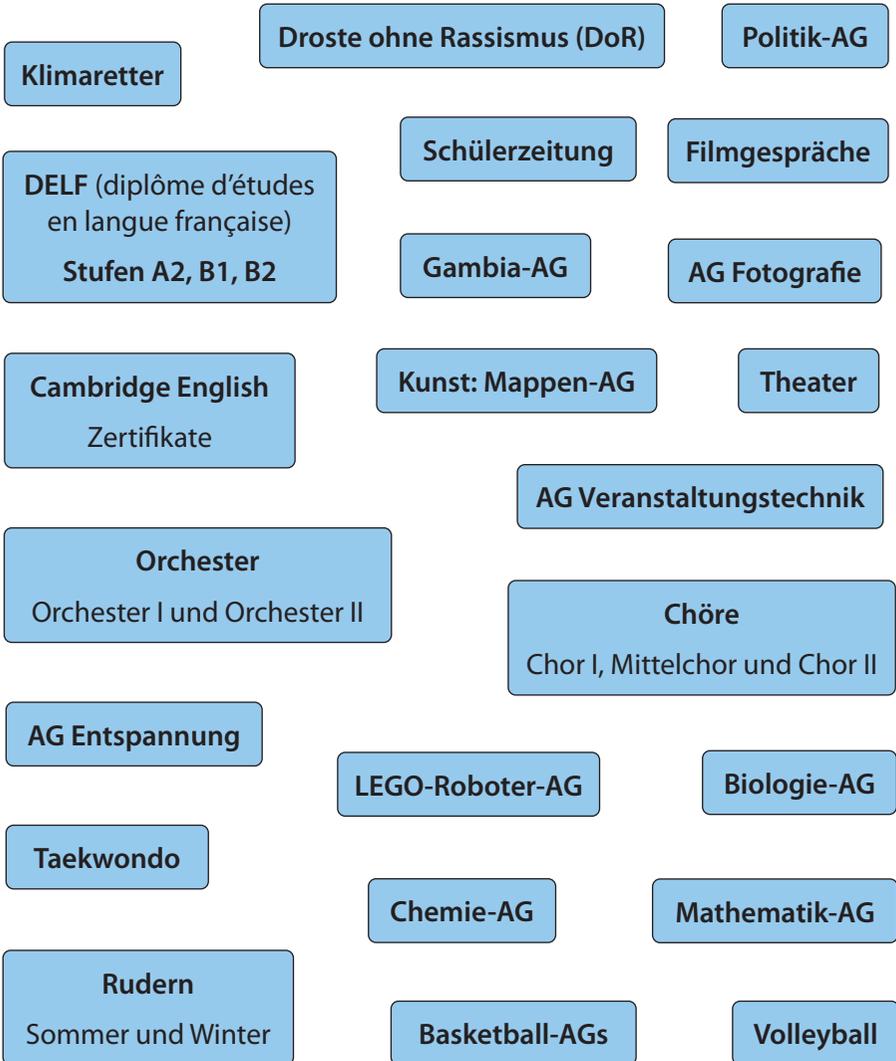
**Informatik** kann nur **in Jahrgang 9** begonnen werden.

Um **Informatik als 4. oder 5. Prüfungsfach** im Abitur zu belegen, muss es **durchgehend als Wahlpflichtfach** in den Jahrgangsstufen 9 und 10 besucht werden.



## ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Unsere Schüler:innen können an einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften teilnehmen:



## SCHÜLERVERTRETUNG

Die Schülervertretung, kurz SV, des DHG besteht aus allen Klassen- und Jahrgangssprecher:innen. Sie trifft sich mindestens einmal im Monat zu einer Sitzung. Diese Sitzungen werden von uns Schüler:innen selbständig organisiert und dienen dazu, unsere Anliegen zu diskutieren und gemeinsam daran zu arbeiten, unsere Interessen als Schülerschaft zu vertreten.

Wir tauschen uns über aktuelle Geschehnisse in der Schule aus und versuchen, die Schule durch selbstorganisierte Projekte zu einem Ort zu machen, an dem sich alle Schüler:innen gerne aufhalten und gerne lernen möchten. (Schließlich ist Schule ja für Schüler:innen gemacht!). In den letzten Jahren haben wir zum Beispiel ein Kleidertausch-Projekt organisiert, Jahrbücher hergestellt und Feedbackmöglichkeiten für den Unterricht entwickelt.

Das Besondere an unserer SV ist, dass hier Schüler:innen aus allen Jahrgangsstufen mit Freude und guter Laune produktiv zusammenarbeiten. Das bedeutet, dass durch eine gute Mischung aus Spaß und Ernst die Schule im Sinne der Schüler:innen mitgestaltet wird.

Und das wichtigste: **Jede:r kann sich engagieren, denn die SV vertritt die Interessen aller Schüler:innen!**



## ELTERN

Auch die Elternschaft ist ein wichtiger Teil der Schulgemeinschaft des DHG und bringt sich auf vielfältige Weise in die Gestaltung des Schullebens ein.

Als Eltern möchten wir unsere Kinder in der Entfaltung ihrer Begabungen und Fähigkeiten gemäß der ihnen eigenen Persönlichkeit unterstützen. Wir wünschen uns, dass sie zu ebenso selbst- wie auch verantwortungsbewussten Menschen heranreifen und für sich herausfinden, welche Wege sie gehen wollen, um zu werden, was und nicht zuletzt, wer sie einmal sein möchten.

Damit das gelingen kann, braucht es eine gute Balance aus Zutrauen in unsere eigenen Kinder, dem Vertrauen in die Schule als wichtigem Lern- wie auch Lebensort sowie einer achtsamen und stets Rückhalt bietenden Begleitung durch uns als Eltern.

Die wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Elternschaft, Kollegium, Schulleitung und Schüler:innen an unserer Schule ist uns sehr wichtig. Wir leben sie, indem wir in Gremien, in der Arbeit im Förderverein und überall dort, wo wir darüber hinaus unterstützen können, unsere Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen einbringen, um dabei mitzuhelfen, Schule gemeinsam so zu gestalten, dass sie der Ort sein kann, der für uns als ganze Schulgemeinschaft so wertvoll ist.

Kommunikation und Transparenz innerhalb der Schulgemeinschaft liegen uns am Herzen. Gerne tragen wir auch an dieser Stelle zu einem vertrauensvollen Miteinander bei.

Wir freuen uns sehr darauf, neue Eltern an unserer Schule begrüßen zu können. Zu verschiedensten Anlässen gibt es hoffentlich bald wieder ausgiebige Gelegenheit zu gegenseitigem Kennenlernen und Austausch.

Es dauert nicht lange, Teil unserer „Droste-Gemeinschaft“ zu werden – und es ist macht Freude, es zu bleiben!

## FÖRDERVEREIN

Zur Ausgestaltung des individuellen Profils und zur Optimierung der Lernbedingungen brauchen Schulen angesichts knapper Haushaltsmittel heute mehr denn je engagierte Eltern und Sponsoren.

Der gemeinnützige Verein der Eltern und Freunde des Droste-Hülshoff-Gymnasiums zu Berlin-Zehlendorf e.V. besteht aus Eltern, Lehrer:innen, Ehemaligen und Interessierten, die die Schule praktisch und finanziell unterstützen möchten. Wir arbeiten eng mit Schulleitung, GEV und Fachbereichen zusammen, um im Interesse der Schüler:innen gemeinsam zur Förderung unterrichtlicher, außerunterrichtlicher, bildungs- und gemeinschaftsfördernder Aktivitäten beizutragen.

Durch das Engagement des Fördervereins konnten in den fast 100 Jahren seines Bestehens zahlreiche schulische Projekte finanziert und durchgeführt werden, die das Lernen am Droste-Gymnasium unterstützen und nicht unwesentlich zur Reputation der Schule mit ihrem musik- und französischbetonten Profil beitragen. Dazu gehörten in den letzten Jahren u. a. die denkmalgerechte Renovierung und Modernisierung unserer Aula mit professioneller Licht- und Tontechnik, die Anschaffung der Bechstein-Flügel, die Verbesserung der Akustik in den Klassenräumen und die Umgestaltung des Schulhofs.

Wichtiges Anliegen ist auch die Förderung des ausgeprägten gesellschaftlichen Engagements und der guten Atmosphäre, die durch die vielfältigen Aktivitäten der Schüler:innen geprägt werden. Dazu dienen die Unterstützung von Schulveranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften, Schülerfahrten und -austauschen und nicht zuletzt auch die Produktion unserer Schulpullover.

Neben Spenden freuen wir uns immer über jede tatkräftige Unterstützung bei Organisation und Durchführung der vielfältigen großen und kleinen Aufgaben, die zugleich eine Gelegenheit sind, Schule und Schulgemeinschaft aktiv mitzuerleben.



## DROSTE-HÜLSHOFF-GYMNASIUM

Schönowener Straße 8 | 14165 Berlin

Tel. 030 84508466 | Fax 030 84508468

sekretariat@droste-berlin.de

www.droste-gymnasium-berlin.de



**S-Bahn** Zehlendorf

**Buslinien** in der Nähe:

X10, 101, 112, 115, 285, 623

